

Geschichte der Alten Kirche II: Staat und Kirche. Die vier ökumenischen Konzilien

Zeit: Dienstag, 14-16 Uhr	Raum: HGA 20	Beginn: 09.04.2019	Anmeldefrist: 23.04.2019
Dozent: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di., 10-11 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.: 32-24703
B.A.: Modul III und VII	M.Ed. (<u>alte</u> Ordnung):	LV-Nr. (eCampus): 020 030	
M.A.: Modul V	M.Ed. (<u>neue</u> Ordnung):	Mag. Theol.: M 2 und M8	

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines auf vier Semester angelegten Zyklus (Geschichte der Kirche I-III plus Patrologie), der in Form von Überblicken zentrale Themen der Alten Kirchengeschichte behandelt. Die Vorlesung ist thematisch in sich geschlossen und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Der erste Abschnitt der Vorlesung thematisiert die wechselvolle Beziehung zwischen Christentum und römischem Staat. Aus einer Situation der Konfrontation und zum Teil intensiven Verfolgung, die die ersten drei nachchristlichen Jahrhunderte bestimmt, vollzieht sich unter Kaiser Konstantin am Beginn des 4. Jahrhunderts der Übergang zur Kooperation von Staat und Kirche. Diese enge Verbindung von Staat und Kirche ermöglicht die Durchführung der vier ersten sogenannten ökumenischen Konzilien. Sie werden im zweiten Abschnitt der Vorlesung behandelt. Während die Bischofsversammlungen von Nizäa 325 und Konstantinopel 381 sich mit der Trinitätslehre (dem Verhältnis von Vater, Sohn und Heiligem Geist) beschäftigen, widmen sich jene in Ephesus 431 und Chalzedon 451 der Frage nach dem Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Christus (Christologie).

Für das einstündige Modul M 2 des Studiengangs Magister Theologiae genügt der Besuch des ersten Teils der Vorlesung (bis einschl. 22.05.2019).

Angebot auch für Studierende der Religionswissenschaften, Modul MR 03-1.

Literaturhinweise:

- N. Brox (Hrsg. der deutschen Ausgabe), Die Geschichte des Christentums. Band 1-3, Freiburg 1996-2003 (Sonderausgabe: ebd. 2006).
- H. Jedin (Hrsg.), Handbuch der Kirchengeschichte. 7 Bände. Erste Auflage, Freiburg 1962-1979. Darin einschlägig: - Band 1: K. Baus, Von der Urgemeinde zur frühchristlichen Großkirche. 3. Auflage, Freiburg 1965; - Band 2/1: ders., E. Ewig, Die Reichskirche nach Konstantin dem Großen. Erster Halbband: Die Kirche von Nikaia bis Chalcedon, Freiburg 1973.
- N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums. Erste Auflage: Düsseldorf 1983. Verschiedene Nachdrucke, letztmals: Düsseldorf 2006 (3. Paperback-Auflage).
- E. Dassmann, Kirchengeschichte I-II/2, Stuttgart 2000. 1996. 1999.
- K. S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche. 3. Auflage, Paderborn 2002.
- F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas, Freiburg 2006. D. Zeller (Hrsg.), Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende, Stuttgart 2002 (RM 28).
- H. Leppin, Die frühen Christen. Von den Anfängen bis Konstantin, München 2018.
- Primat: W. Klausnitzer, Der Primat des Bischofs von Rom. Entwicklung – Dogma – Ökumenische Zukunft, Freiburg im Breisgau 2004.